

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1840**

264 (27.9.1840)



Baden.

Landwirthschaftliches Zentralfest in Mannheim am 15. und 16. Oktober. Unser schönes Vaterland verdankt dem Wirken des landwirthschaftlichen Vereines in allen Zweigen der Agrikultur bedeutende Fortschritte.

gemeinste, innigste Theilnahme begleitete den hohen Gast auf einem heute mit seiner erlauchten Gemahlin gemachten Spaziergange, bei welcher Gelegenheit wir uns an dessen gutem Aussehen erfreuten, Bürge baldiger vollkommener Wiederherstellung.

Freiburg, 25. Sept. Der Herr Präsident des Ministeriums des Innern, Staatsrath Frhr. v. Müdt, hat gestern in der Frühe unsere Stadt wieder verlassen.

Heidelberg, 23. Sept. Als ein Beweis, wie sehr das Reisen auch bei uns erleichtert ist, möge folgendes Beispiel dienen: Ein Heidelberger, der in Frankfurt ein Geschäft abzumachen hatte, entschloß sich, dies persönlich zu thun.

\* Gernsbach, 22. Sept. Gestern Nacht um 9 Uhr brach in der an das Haus des Wilhelm Rahner in Hörden gebauten Scheuer Feuer aus, und verzehrte diese letztere mit den darin aufbewahrten Früchten, Heu, Stroh und andern Gegenständen gänzlich.

\* Wiesloch, 24. Sept. Das aus dem Lager bei Nürnberg kommende kön. bayer. Jägerbataillon Nr. 3 ist heute hier eingetroffen und hat Nachtquartier genommen.

Redigirt unter Verantwortlichkeit von C. Macklot.

\* Baden, 24. Sept. Se. königl. Hoh. der Großherzog sind heute Abend in Begleitung des Herrn Majors v. Krieg hier eingetroffen und in höchstehrem Ballast abgestiegen.

\* Badenweiler, 24. Sept. Se. Hoh. der Herr Markgraf Wilhelm von Baden nebst Familie verweilen seit einigen Tagen in unserer Mitte.

(3868.1) Karlsruhe. (Bekanntmachung.) Während der Dauer der gegenwärtigen Kunstausstellung werden Loose zu 1 fl. zur bevorstehenden allgemeinen Verloosung im Ausstellungslokal abgegeben.

Diese Kleidungsstücke haben die Entwichenen aus dem Verhörzimmer, in das sie gewaltsam eingedrungen, mit sich genommen.

Waldshut, den 14. Sept. 1840. Großh. bad. Bezirksamt. Dreyer.

[3861.2] Nr. 14,275. Karlsruhe. (Aufforderung.) Unter Beziehung auf die Bekanntmachung vom 26. v. M. werden die Eigentümer folgender, weiter bei den Infulpaten aufgefundenen Effekten aufgefordert, alsbald Anzeige anher zu machen.

- Beschreibung dieser Effekten. 1) Ein Paar goldene Ohrringe von länglicht-runder Form, mit 10 theils größeren, theils kleineren Granaten besetzt. 2) Ein Kattunkleid von weißlichem Grund, mit rothen, violetten und braunen Fantasieblumen und Figuren.

Karlsruhe, den 22. Sept. 1840. Großh. bad. Stadtamt. Stöffer.

[3803.3] Nr. 12,650. Ettlingen. (Bekanntmachung.) In Untersuchungsachen gegen Josef Schwär von Bruchsal, wegen 3ten Diebstahls, ist die Einvernahme des Bernardino Aran, Zinngießer aus Navarra, nothwendig.

Ettlingen, den 14. Sept. 1840. Großh. bad. Bezirksamt. Sieb.

[3876.3] Nr. 9447. Philippsburg. (Schuldenliquidation.) Ueber den Nachlaß des hiesigen Bürgers Franz Peter Niehl haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtfeststellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 22. Oktober d. J., früh 8 Uhr,

auf die öffentliche Gerichtskanzlei anberaumt. Es werden demnach alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit anderen Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- und Nachlaßvergleich versucht werden, und sollen in Bezug auf diese Ernennungen, so wie den etwaigen Borgvergleich, die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Philippsburg, den 12. Sept. 1840. Großh. bad. Bezirksamt. v. Jagemann.

vd. Herrmann.

Literarische Anzeigen. (3867.1) Karlsruhe. In der Groos'schen Buchhandlung (N. Vielesfeld) in Karlsruhe ist so eben eingetroffen: Volkskalender mit Stahlstichen und Holzschnitten für 1841, von K. Steffens. Preis 45 fr.

(3773.1) Darmstadt. Die in unserer Sprache gebräuchlichen Fremdwörter, mit Angabe ihrer Aussprache, ihrer Verdeutschung und Erklärung, in alphabetischer Ordnung, sowohl zum Hausgebrauch für Jedermann als auch für Schulen von Karl Venator, Parier zu Neckhorn. Dritte, abermals sehr vermehrte und vielfach verbesserte, Auflage. Darmstadt, bei L. Pabst. Elegant in Leinen geb. Preis 2 fl. 24 fr.

Borräthig in Karlsruhe bei G. Braum, in Astat in der Hofbuchhandlung von A. Knittel.

[3749.3] Karlsruhe. (Konditorergesuch.) In eine Konditorei wird ein in seinem Fache gewandter Gehülfe gesucht, welcher sobald wie möglich eintreten könnte. Näheres theilt das Kontor der Karlsruher Zeitung.

[3841.2] Mannheim. (Apothergesuch.) In eine Apotheke im badischen Oberland wird ein Gehülfe gesucht, der sogleich eintreten könnte; nähere Auskunft hierüber ertheilt Friedrich Wassermann in Mannheim.

(3698.3) Karlsruhe. (Käseverkauf.) Es sind vier vorzüglich gute, in Eisen gebundene, weingrüne Quasfässer zu ca. 15 alte Dhm jedes und ein Rundsäß zu 21 alte Dhm, so wie zwei Fähringfässer und einige Pöplager zu verkaufen. Näheres ist in Nr. 29 der langen Straße zu erfahren.

[3747.3] Karlsruhe. (Bäckerei zu vermieten.) In der Zähringerstraße Nr. 46 ist eine wohl eingerichtete Bäckerei sammt 3 Zimmern und sonstigen Zugehörden zu vermieten und bis den 23. Oktober zu beziehen.

(3581.3) Fahr. (Bekanntmachung.) Unter Bezug auf die unterm 26. d. M. erlassene Bekanntmachung wird anmit zur Kenntniß der Beteiligten gebracht, daß bei der heute stattgefundenen Verloosung der auf den 15. März 1841 bearbeiteten hiesigen Partiaobligationen folgende Nummern herausgekommen sind:

- 1) Obligationen zu 1000 fl.: 8, 12, 21, 23, 50, 66, 69, 74, 79 und 94; 2) Obligationen zu 500 fl.: 1, 4, 19, 23, 42, 43, 64, 75, 88 und 91.

Lahr, den 31. August 1840. Die zur Verloosung ernannte Kommission. Fingado. Cucuel. Engler. Scholder. Schulz. Preu. Reiser. Schnaibel.

[3725.3] Waldshut. (Fahndung.) In der verfloffenen Nacht sind die unten beschriebenen zwei, wegen vielen Diebstählen wiederholt eingekerkerten, der öffentlichen Sicherheit sehr gefährlichen Personen mittelst Hülfen von außen, und auf eine äußerst gefährliche Weise, aus ihren Gefängnissen entkommen.

Da an ihrer Wiedererfassung sehr gelegen ist, so wird angelegentlich gebeten, auf sie sorgfältige Fahndung anzustellen, und sie im Entdeckungsfalle wohlverwahrt wieder hierher verbringen zu lassen.

Personbeschreibung. 1) Des Schlossers Franz Galle von Kadelburg, derselbe ist 24 Jahre alt, 5' 2" groß, hat hellblonde Haare, niedere Stirne, schwache Augenbraunen, blaue Augen, spitzige Nase, mittlern Mund, rundes Kinn, ovale Gesichtsförm, blaue Gesichtsfarbe. Er ist gekleidet mit einem schwarzen Ueberrock, schwarzgestreiften Sommerhosen, einem seidnen Silet mit blauen Dapsen und Bundschuhen, endlich mit einem blautuchenen Mantel, woran ein großer Kragen von gleichem Tuch, sowie ein Pelzfragen befindlich ist. Als Kopfbedeckung besitzt er eine schwarzgetragene Kappe, mit gleichem Pelze ausgeschlagen, wie am Manteltragen befindlich.

2) Des Johann Eckert von Görwihl, derselbe ist 28 Jahre alt, 5' 5" groß, hat blonde Haare, niedere Stirne, graue Augen, schwache Augenbraunen, mittlere Nase, mittelmäßigen Mund, rundes Kinn, längliches Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe. Er ist etwas blatternartig, und an dessen rechten Zeigefinger mangelt das obere Glied. Seine Kleidung besteht in einer grünen Jacke, in einem rothgedupften Silet von Sommerzeug, grauen tuchenen Hosen, einem Paar alten Stiefeln und einem weißen Strohhut.

zeugen... des... von... wirt... drital... wader... Dinge... we... ere für... Da... melten... Rebel... in den... Divi... b ver... schen... schiffe... laubte... wolle;... e Au... e Ne... e beste... e auf... er an... ihren... ja und... öglich... so ist... ofallen... nicht... Was... Mi er... in sich... erhal... Ablauf... s Al... nichts... Berich... edens... gypsen... erklärt.

Victo... Unter... nach... [3tg.]... orische... ten der... en bis... b. :... Mad... roffen;... ktschrift... Die... enthält... Kassa... andene... Hr. n... ebenen... R. 3.]... tzung... Arbeits... Nach... terston... indem... en sey... Unter... treten... rreich... us ab... icht zu

1. b. :... Mad... roffen;... ktschrift... Die... enthält... Kassa... andene... Hr. n... ebenen... R. 3.]... tzung... Arbeits... Nach... terston... indem... en sey... Unter... treten... rreich... us ab... icht zu

1. b. :... Mad... roffen;... ktschrift... Die... enthält... Kassa... andene... Hr. n... ebenen... R. 3.]... tzung... Arbeits... Nach... terston... indem... en sey... Unter... treten... rreich... us ab... icht zu

1. b. :... Mad... roffen;... ktschrift... Die... enthält... Kassa... andene... Hr. n... ebenen... R. 3.]... tzung... Arbeits... Nach... terston... indem... en sey... Unter... treten... rreich... us ab... icht zu

1. b. :... Mad... roffen;... ktschrift... Die... enthält... Kassa... andene... Hr. n... ebenen... R. 3.]... tzung... Arbeits... Nach... terston... indem... en sey... Unter... treten... rreich... us ab... icht zu

1. b. :... Mad... roffen;... ktschrift... Die... enthält... Kassa... andene... Hr. n... ebenen... R. 3.]... tzung... Arbeits... Nach... terston... indem... en sey... Unter... treten... rreich... us ab... icht zu

1. b. :... Mad... roffen;... ktschrift... Die... enthält... Kassa... andene... Hr. n... ebenen... R. 3.]... tzung... Arbeits... Nach... terston... indem... en sey... Unter... treten... rreich... us ab... icht zu



# Kölnische



## Dampfschiffahrts-Gesellschaft

in Korrespondenz mit allen den Rhein befahrenden Gesellschaften, für den Dienst zwischen

**Basel, Straßburg, Mannheim, Köln, Rotterdam, London, Antwerpen, Amsterdam, Hamburg und Hull.**

Die Schiffe der kölnischen Dampfschiffahrtsgesellschaft fahren täglich drei Mal zwischen Köln und Mainz; zwei Mal zwischen Mainz und Mannheim und ein Mal zwischen Mannheim und Straßburg. Die Abfahrtsstunden sind vom 16. Sept. an wie folgt festgesetzt:

### Täglich

Rheinaufwärts:		Rheinabwärts:	
Von Köln nach Koblenz,	Morgens 7 Uhr,	Von Straßburg nach Mannheim,	Morgens 9 Uhr,
" " " " "	Nachmittags 4 "	" " " " "	Morgens 6 "
" Koblenz nach Mannheim,	Morgens 8 "	" Mainz nach Köln,	Morgens 5 1/2 "
" " nach Mainz,	Morgens 6 "	" " " " "	" 7 "
" Mainz nach Mannheim,	Vormittags 11 "	" Koblenz nach Köln,	Vormittags 10 1/2 "
" " " " "	Nachmittags 2 1/2 "	" " " " "	" 11 1/2 "
" Mannheim nach Straßburg,	Abends 10 "	" " " " "	Nachmittags 3 "

Die Reise stromaufwärts von Köln nach Straßburg wird in 50 Stunden zurückgelegt. In Köln stehen die Schiffe der kölnischen Gesellschaft mit den täglich mehrmals nach Rotterdam und jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag Morgens 6 Uhr nach Amsterdam, Hamburg und Hull fahrenden Booten in Verbindung. Direkte nach London eingeschriebene Passagiere finden von Köln aus vermittelt der niederländischen Schiffe durch den jeden Dienstag abfahrenden **BATAVIER** und vermittelt der Schiffe der düsseldorfer Gesellschaft in Verbindung mit den Schiffen der

### GENERAL - STEAM - NAVIGATION - COMPANY

jeden Mittwoch und Samstag von Rotterdam nach London Beförderung. Direkte Einschreibungen nach London gewähren einen bedeutenden Rabat.

Auch werden direkte Billete nach Gms, Kreuznach, Wiesbaden, Frankfurt a. M., Darmstadt, Karlsruhe und Baden-Baden, an welchen Orten Filialagenturen bestellt sind, gegeben. Diese Orte sind durch unmittelbar anschließende Wagenkurse mit ihren resp. Landstellen in Verbindung gesetzt. Auch die in Aachen, Klein-Kölnstraße Nr. 1047, eingerichtete Agentur stellt nach allen Stationen Billete aus.

Wierzehn Schiffe, welche von der Gesellschaft vorläufig in Dienst gesetzt sind und worunter sich die schnellfahrenden und eleganten Dampfboote

**John Cockerill, Königin Victoria, Stadt Mannheim, Ludwig, Leopold, Kronprinz von Preußen, Graf von Paris und Stadt Mainz**

auszeichnen, sichern den Reisenden den täglich mehrmaligen Gebrauch ihrer Billete, indem es zulässig ist, von einem Schiffe auf das andere zu jeder beliebigen Zeit überzugehen. Dieses, so wie die auf den ersten Plätzen beibehaltenen Personalkarten gewähren den Reisenden einen besondern Vortheil.

Auf dem Posthofe zu Köln ist ein bequemer Wagen aufgestellt, dazu bestimmt, die mit der Post ankommenden Reisenden und ihre Effekten kostenfrei zu dem Morgens 7 Uhr nach dem Obertheine abfahrenden Dampfboote der kölnischen Gesellschaft zu bringen.

Köln, 13. Sept. 1840.

### Die Direktion

der kölnischen Dampfschiffahrtsgesellschaft.



In Folge vorstehender Ankündigung geht der zwischen hier und Leopoldshafen kursirende Personenwagen jeden Mittag um 12 Uhr von der Expedition fahrender Posten dahier ab, wo auch die Einschriift auf die Dampfboote zu geschehen hat und über Fahrten, Preise u. nähere Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, den 20. Sept. 1840.

Groß. bad. Oberpostamt. v. Kleudgen.

(3710.) Basel.

## Oberrheinische Dampfschiffahrt.



Von heute an und so fort fährt das Dampfboot **der Adler**

nur noch zwei Mal wöchentlich, und zwar jeden Mittwoch und Samstag, Morgens um 7 Uhr, in 6 Stunden von Basel nach Straßburg, und dieselben Tage, Mittags um 1 Uhr, rheinaufwärts in 16 Marschstunden von Straßburg nach Basel.

Basel, den 15. September 1840.

Die Direktion.

[3751.4] Baden. (Anzeige.)

Das ehemalige Haus der Marktgräfin Friedrich, jetzt dem Prof. Fillion gehörend, auf dem Schloßberge Nr. 520, mit einer schönen Aussicht auf den Rhein, wird am 28. d. M. auf dem Rathhause zu Baden öffentlich versteigert werden.

[3443.2] Bruchsal. (Versteigerung.)

In Folge höherer Weisung werden Mittwoch, den 30. Sept. d. J., Vormittags 9 Uhr, bei den hiesigen Bauhofhallungen 26 Stück ausrangirte Diensthferde öffentlich versteigert; wozu die Liebhaber eingeladen werden. Bruchsal, den 1. September 1840. Das Kommando des großh. bad. Dragonerregiments Markgraf Maximilian Nr. 1. v. Gayling, Oberst.



[3869.3] Pforzheim. (Wirthshausverkauf.)

Jacob Richter, Bürger in Brödingen, und seine Kinder erster Ehe lassen ihr in diesem Orte befindliches zweistöckiges Haus, worauf die Schilwirthschaftsgerechtigkeit zur Sonne ruht, nebst einem Nebengebäude mit Stallung und Meßig und ohngefähr 30 Ruthen Wurzgarten beim Haus, neben Ernst Waldhauer's Witwe und Johannes Wisinger, vornen die Landstraße, hinten die Hofacker,

Montag, den 19. Okt. d. J., Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Brödingen der Erbtheilung wegen öffentlich versteigern.

Das Haus ist neu, ganz von Stein aufgeführt, liegt eine Viertelstunde von Pforzheim, an der Hauptstraße nach Neuenburg und Göttingen, am Ende des Orts Brödingen; und enthält:

- a) zwei geräumige Keller;
- b) im unter'n Stock: das Wirthszimmer, Nebenzimmer, Küche und Speisekammer;
- c) im zweiten Stock: einen Saal und 4 Zimmer, wovon 2 heizbar sind;

d) einen sehr großen Speicher und geräumigen Hofplatz. Pforzheim, den 23. Sept. 1840. Großh. bad. Amtsrevisorat. Eppelin.

[3866.2] Gernsbach. (Holzversteigerung.) Am Freitag, den 2. Okt. d. J., werden im Forstbezirk Gernsbach, Domänenwald Gernsbach, durch Bezirksförster Gmelin versteigert werden:

- 24 Stämme tannenes Bauholz,
- 68 Stück tannene Säglöcher,
- 97 " " Stangen,
- 11 1/2 Klafter tannenes Scheiterholz,
- 8 1/2 " " Brügelholz,
- 4500 Stück tannene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr im Schlag Hummelsberg.

Gernsbach, den 21. Sept. 1840.

Großh. bad. Forstamt. v. Kettner.

[3825.1] Nr. 13,872. Achern. (Verfäumnis-erkenntnis.) In Sachen der ledigen Maria Anna Huber von Urloffen, Klägerin, gegen Andreas Boscher von Densbach, Beklagten, Forderung von 18 fl. aus Darlehen betr., wird auf Anrufen der Klägerin, und da der Beklagte der öffentlichen Aufforderung vom 28. März d. J. Nr. 4840, keine Folge geleistet, nach Ansicht §. 653 P. D. zu Recht erkannt:

daß der Klagevortrag vom 13. März d. J. als zugestanden anzunehmen, der Beklagte mit seinen etwaigen Einreden gegen die Forderung auszuscheiden und, unter Verfallung in die Kosten für schuldig zu erklären, den eingelagerten Betrag innerhalb 4 Wochen

bei Exekutionsvermeidung an die Klägerin zu bezahlen.

Achern, den 15. Sept. 1840.

Großh. bad. Bezirksamt. Ahles.

(3854.3) Nr. 17,465. Ettenheim. (Schuldenliquidation.) Gegen Bäckermesster Kaver Berger von Altdorf ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag, den 8. Oktober d. J., Vormittags 8 Uhr,

auf die öffentliche Amtsanzeige festgesetzt, wo alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterprioritätsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterwähnten als der Mehrheit der Erschienenen beitreten, angesehen werden.

Ettenheim, den 10. Sept. 1840.

Großh. bad. Bezirksamt. Singard.

(3741.3) Nr. 20,634. Dberfisch. (Schuldenliquidation.) Gegen Michael Wisler von Oberfisch ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Montag, den 5. Okt. d. J., Vormittags 8 Uhr,

auf die öffentliche Amtsanzeige festgesetzt, wo alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterprioritätsrechte, die der Anmeldende geltend machen will, zu bezeichnen, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterwähnten als der Mehrheit der Erschienenen beitreten, angesehen werden.

Oberfisch, den 8. Sept. 1840.

Großh. bad. Bezirksamt. Jüngling.

(3755.3) Nr. 946. Engen. (Schuldenliquidation.) Gegen Kaver Leiber von Welschingen haben wir Gant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Montag, den 12. Okt. d. J., früh 8 Uhr,

angesezt; wobei alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, solche bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und unter gleichzeitiger Vorlage der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterprioritätsrechte zu bezeichnen haben.

Damit verbindet man die Anzeige, daß bei dieser Tagfahrt ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht werden, mit dem Befehle, daß in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterwähnten als der Mehrheit der Erschienenen beitreten, angesehen werden.

Engen, den 15. Sept. 1840.

Großh. bad. f. f. Bezirksamt. Leo.

[3687.3] Nr. 20,669. Bähf. (Schuldenliquidation.) Franz Költner von Ulm hat als Bevollmächtigter des Kaver Burtard von da, gegenwärtig zu Cincinnati in Nordamerika, um dessen Entlassung aus dem Untertanenverbande und Auslieferung seines Vermögens nachgefragt.

Es werden daher sämtliche Gläubiger des Kaver Burtard aufgefordert, ihre Forderungen in der auf

Montag, den 28. Sept. d. J., Morgens 8 Uhr,

anberaumten Tagfahrt zu liquidiren, andernfalls ihnen später dazu nicht mehr verholten werden kann.

Bähf., den 7. Sept. 1840.

Großh. bad. Bezirksamt. Kuzer.